Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 17

Artikel: Skizzen über englische Möbel im Allgemeinen

Autor: Schirich, A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-578532

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wodensprud: Worin so viele sündigen, was uns durchaus mißfällt? Weltanschauung wollen sie verkündigen ohne Anschauung der 28eft.

Skizzen über englische Möbel im Allgemeinen.

Bon M. Schirich, Winterthur. (Bur Abbildung d. englischen Buffets in vorlegter Mummer.)

Obichon bie Ausführungs: meife ber gegenwärtigen Stilrichtungen für bas Dlöbelfach

eine fehr mannigfaltige ift, fo brangt fich boch mehr und mehr ber englische Beichmad in ben Borbergrund.

BULL MER. X A STON

Das englische Möbel, fei es nun primitivfter Art ober gum höchften Komfort erfrellt, ift vor allem für das 3wed= mäßige. Begueme und für bas Braftifche berechnet.

Der englische Zeichner und Tischler, der bis in die fleinften Details beim Entwerfen als Sauptaufgabe auf bie örtlichen Berhältniffe und Situation feine Möbel anpaßt, hat in feiner Art einen fühnen Burf. In anderen Stilrichtungen, namentlich in ber Renaiffance wird häufig an oben erwähntem gefehlt. Der Zeichner richtet fein Augenmert hauptsächlich nur auf die Aeftherit, das Zwedmäßige und Bequeme tritt in ben Sintergrund und muß fich gang nach bem Schönheitsfinn richten.

Bas bie leichten, eleganten Formen anbelangen, bie namentlich auch im frangofischen, wenn nicht zu überlaben, vielfach brillant gum Ausbrud fommen, zeigt ber Englander por allem auch an.

Auch die neue Glasmojait, die aus englischen Befit= ungen Oftindiens ftammt und von ben renommierteften Möbelzeichnern Englands gerne benütt wird, zeigt fich in ihrer Technif als eine fehr gelungene und wird vielfach als eine fühne Renheit in großen Gtabliffements verwendet.

Auch die Ausstellung von Wohnungseinrichtungen, neuer= bings in Dregben, hat englische Zimmereinrichtungen ber= treten. Gin prächtiges Stud ift bas im englischen Glisabeth= Stil von den herren herrmann & Gohne, Runft-Möbel= fabrit in Neucoschütz ausgeführte Speisezimmer, Möbel von ameritanischem Rugbaumholz, jo schreibt die "Illustr. Tapezierer=Zeitung". Unch bie gang originelle Fenfterbekoration ift in dem gleichen Stil gehalten. Für unferen Geschmad find diese Formen zwar etwas frembartig, wir zweifeln aber nicht, daß fich für biefe leichten und eleganten Möbel balb Liebhaber finden werden.

Die englische Geschmacksrichtung, soweit sich diese auf ein bequemes leichtes Möbel erstreckt, hat icon vielerorts Gingang gefunden und ift bei Berrichaften mit Recht fehr beliebt, obicon bie vielen Linien = Drugliven (Dreifclige), einen fteifen Gindruck machen.

Sollte bieje furze Angabe eine fleine Anregung auch für unsere einheimische Möbelindustrie geben, so ware ber 3med biefer Beilen erreicht.

Reue Kohlenfenerungsmethode.

Mus Berlin wird gefchrieben: "Die Mängel ber bisherigen Rohlenfeuerungsmethoden für Dampfteffel und Industrien aller Urt, welche Kohlen brennen, namentlich in bezug auf die unvollftandige Ausnützung ber Brennmaterialien